

Repair-Café ein großer Erfolg

Projekt des Seniorenbüro Neumünster feierte sein zweijähriges Bestehen

NEUMÜNSTER. Das Repair-Café des Seniorenbüros Neumünster feierte am Sonnabend sein zweijähriges Bestehen. Erstmals waren Senioren eingeladen worden, ihre Rollatoren überprüfen und gegebenenfalls reparieren zu lassen.

„Da stimmt etwas nicht mit den beiden Handbremsen“, klagte Hedwig Müller den beiden ehrenamtlichen Mechanikern Werner Wodtke und Karsten Hiller, als sie mit ihrem Gehwagen in das Gemeindehaus der Vicelinkirche rollte. Die beiden Rollatoren-Experten erkannten nach kurzer Überprüfung, dass die Bremsen unterschiedlich greifen. Mit einer Zange wurde das Problem behoben. Nach einer kurzen Probefahrt zeigte sich die Seniorin über die schnelle

und erfolgreiche Reparatur begeistert. „Ich weiß wirklich nicht, wie ich ihnen danken soll“, verabschiedete sich Hedwig Müller freudestrahlend und rollerte nach Hause. Weitere Senioren warteten derweil geduldig, dass Wodtke und Hiller auch ihre Gehwagen unter die Lupe nehmen.

➔ **Durchschnittlich werden an jedem Termin im Repair-Café zehn Reparaturen vorgenommen.**

Vor zwei Jahren hatte das Seniorenbüro der Stadt Neumünster in Kooperation mit der Vicelinkirchengemeinde als Raumgeber das Repair-Café gegründet. „Es war von An-

fang an ein Erfolg“, berichtete jetzt Christiane Johannsen vom Seniorenbüro. Durchschnittlich zehn Reparaturen würden pro Café-Öffnung von den ehrenamtlichen Hobbymechanikern vorgenommen. Neben der Fehlersuche und möglichen Instandsetzung von Elektrogeräten, Fahrradwartung und Nähwerkstatt ist jetzt der „Rollator-TÜV“ dauerhaft in das Programm aufgenommen worden. „Dafür existiert ein großer Bedarf“, meinte Cornelia Schlick von der Fachschule für Motopädagogik. Sie informierte die Rollatorfahrer, wie sie sich in der dunklen Jahreszeit besser sichtbar machen. Neben dem Tragen einer gelben Warnweste empfahl sie, an den Rollatoren Reflektorbänder und eine batteriebe-



Werner Wodtke (links) und Karsten Hiller überprüften erstmals im Repair-Café des Seniorenbüros im Gemeindehaus der Vicelinkirche Rollatoren.

FOTO: KARSTEN LENG

triebene Fahrradleuchte anzubringen. Von einem Neumünsteraner Baumarkt hatte Schlick zum Verteilen einige dieser Gegenstände gespendet bekommen.

kol

🕒 **Repair-Café:** jeden zweiten Sonnabend eines Monats, Haus der Begegnung (Hinter der Kirche 10), 14-17 Uhr; Informationen im Seniorenbüro, Tel. 04321/9422754